

Edelweissen durch Beschlag in Höhe gefagt. In der Gegend von Lo Inom wurde ein Hofweiser aus Wädliq, Vater von 9 Kindern, vom Blitz erschlagen. Zahlreiches Vieh, landwirtschaftliche Maschinen und Interiores wurden vernichtet. In Seime-münde wurde die Gegend des Kurparkes stark überflutet, daß die Badegäste vom Fischer über die Straße getreten werden mußten. In Deringsdorf schlug der Blitz ins Volkamt ein und zündete, das Feuer konnte jedoch schnell gelöscht werden.

Berberren's Wirkung eines Wirbelsturms.
Cleveland (Ohio), 29. Juni. Ein Tornado hat die ganze Stadt Vore City weggelagt; doch ist infolge Zerstückung der Telefon- und Telegraphenverbindungen eine Verbindung nicht möglich. 300 Menschen sollen getötet, 500 verunndet sein. Beim Einschlag des Tornadoes sollen allein 80 Personen getötet, 100 verunndet worden sein.

Cleveland (Ohio), 29. Juni. Der Wirbelsturm suchte ein Gebiet von 60 Meilen Ausdehnung, von Cleveland aus die Ufer des Clevelakes entlang bis Sandusky, heim. In Lorain, das der Mittelpunkt des vom Wirbelsturm heimgesuchten Gebiets ist, wird die Zahl der Getöteten auf 250 und der Sachschade auf 12 Millionen Dollar geschätzt. Aus dem

Geschädigten Theater wurden bereits 165 Personen getötet. Aus Sandusky wird berichtet, daß der am Wasser gelagerte Teil der Stadt zerstört wurde. Mehrere Personen wurden getötet. Sämtliche Hospitäler sind überfüllt. Alle verbliebenen Truppen der Nationalgarde haben den Befehl erhalten, in die betroffenen Städte abzugehen. Der Gouverneur von Ohio hat sich auf den Schauplatz der Katastrophe begibt.

Cleveland, 30. Juni. Zu dem schmerzlichen Umwetter wird noch berichtet: Der Wind, der mit einer Stärke von 85 englischen Meilen in der Stunde blies, war nach den Aussagen von Augenzeugen von einer furchtbaren schmerzhaften wirbelnden Wolke begleitet, die ungefähr die Gestalt eines Fabrikrohrkorns hatte. Die letzte Teile von Sandusky und Lorain in Trümmer. Die Worte eines Baumeisters: "Was stehen blieb, kann nicht mehr wiederhergestellt werden," gehen eine Vorstellung von der Schmere des Schadens. Gläubiger hörten die läudlichen Kräftigungen in dem Augenblick zu arbeiten auf, als der Sturm einsetzte, so daß die von einer Panik ergriffenen Einwohner, die der Wirbelwind hin- und hergeschleuderte, durch die niederfallenden Dächter nicht gefährdet wurden.

Cleveland, 30. Juni. Auser melbet aus Cleveland (Ohio): Bisher ist mit Sicherheit festgestellt, daß in Lorain durch den Wirbelsturm 29 Personen getötet und mehrere hundert verunndet wurden. In Sandusky sind sechs Tote und 100 Verunndete, in Cleveland sieben Tote zu beklagen.

Cleveland, 30. Juni. Auser den etwa 80 Toten im Staate Ohio infolge des Wirbelsturms vom Samstag wurden im Staate Pennsylvania 16 Menschen getötet. Man glaubt, daß noch zahlreiche Leichen unter den Trümmern liegen.

Autounfall.
Berlin, 30. Juni. Auf der Landstraße zwischen Neubrandenburg und Friedland fuhr ein Automobil, von dem ein Rad sich gelöst hatte, beim Dorfe Saldeporn in voller Geschwindigkeit gegen einen Baum, überfahren und wurde vollständig zerstört. Ein Passagier war tot, ein zweiter wurde schwer verletzt. Der Führer trug eine leichte Gehirnerschütterung davon.

Eine kommunistische Bluttat
Hindenburg, 30. Juni. In Hindenburg wurde gestern abend um 9.45 Uhr das Mitglied der national-sozialistischen Arbeiterbewegung Rudolf v. Gentle von Kommunisten durch zwei Revolver-

schüsse in den Brustkorb schwer verletzt, dabei in die Krankenhaus eingeliefert werden mußte, wo er nach zweimaliger Operation lebensunfähig darstellte. Die nächsten Einzelheiten über die Tat stehen noch aus.

Weltkongress für mechanische Kraft
Von dem, 1. Juli. Wie gemeldet wird, eröffnet der Prince of Wales in Wembley die erste Weltkongress für mechanische Kraft, an der 35 Staaten, darunter Deutschland, England, die britischen Dominions und die Kronkolonien, teilnehmen. Der „Daily Mail“ zufolge besteht die amerikanische Delegation aus 40 der ersten Autos in den Vereinigten Staaten und 100 anderen amerikanischen Sachverständigen, die auf der Vorbereitung gelangenden Probefahren interessiert sind. Die Vorträge werden sich auf die bereits vorhandenen und auf die Möglichkeiten der Beherrschung neuer Kraftquellen sowie deren Anwendung beziehen auf die Verwertung der Wasserkräfte zur Gewinnung von Elektrizität, sowie auf neue Methoden für die Verwertung von Kohle, Oel und natürlichem Gas.

Verkauf der türkischen Kronschätze
In der Türkei ist eine starke Bewegung im Gange, die die Regierung dazu bringt, die Kronschätze des entronnenen Sultans zu verkaufen, um Geld in die Staatskasse zu bekommen. Man schätzt den Wert auf mehrere Millionen Pfund. Unter den Erzeugnissen befinden sich der berühmte persische Thronstuhl, der mit dem kostbaren Edelstein besetzt ist.

Beste Nachrichten
Das Programm der Konferenz
Die Ausführung des Gutachtens
(Eigener Vorbereitungsbericht)

Paris, 3. Juli. Ministerpräsident Herriot hat gestern mittag dem belgischen Botschafter Lord Croze empfangen mit dem er verschiedene Fragen im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Londoner Konferenz besprach. Der „Petit Parisien“ erklärt, daß man sich verpflichtet werde, die Einträge von der deutschen Antwort in der Militärkonferenzfrage auszunehmen.

Paris, 3. Juli. Der Londoner Berichterstatter des „Echo de Paris“ will erfahren haben, daß die englische Regierung zur Londoner Konferenz Einladungen ergelien lässe an Frankreich, Italien, Belgien, Japan und die kleinen Staaten, die an der deutschen Reparationsfrage interessiert sind. Aus dem Inhalt der Einladungen will er berichtet erhalte folgenden ausführen können. Es werde zuerst erklärt, daß der Sachverständigenbericht nurmehr von allen Mächten gebilligt werden soll. Die Londoner Konferenz habe ausschließlich zur Herbeiführung über die Mittel zu gelangen, um die Verpflichtungen der Deutschen zu erfüllen, die nicht im Friedensvertrag festgelegt seien. Es sei deshalb notwendig ein Abkommen vorzubereiten, das allen Ländern zur Unterzeichnung unter der Bedingung müsse, die irgend eine Verantwortung an der Ausführung des Sachverständigenplanes hätten, also dem deutschen Reich wie den alliierten Ländern, damit dieses Abkommen nicht die Gestalt einer Erklärung im Friedensvertrag annehmen, müsse ein Protokoll unterzeichnet werden, das 4 Punkte enthalte.

1. Die Signatarmächte hätten den Bericht der Sachverständigen zu.
2. In einem Zeitpunkt der noch näher von der Konferenz bestimmt werden müßte, müßten die Deutschen alle entscheidenden Maßnahmen zur Ausführung des Sachverständigenplanes getroffen haben.
3. Ein weiterer Zeitpunkt der 2 - 3 Wochen nach dem 1. März, werde alsdann festgelegt. Bis zu diesem Datum müßten von den Alliierten alle wirtschaftlichen und finanziellen Gegenstände gegen Deutschland in Anwendung gebrachten Sanktionen aufgehoben werden.
4. Die alliierten Mächte verpflichten sich, keine Sanktionen anzuwenden, es sei denn, daß Deutschland die einzugehenden Verpflichtungen nicht erfüllt. Jede Verletzung durch Deutschland in der Zukunft müsse durch neuen Experimenten geprüft werden, der nachdrücklich aufrecht der Reparationskommission solle, da die neuen Verpflichtungen, die Deutschland annehmen werde, nicht im Rahmen des Versailles Vertrages liege. Alle die Punkte, die das unergiebige Protokoll nicht interpretieren könne, müßten durch internationalen Schiedsgerichte im Haag geschlichtet werden.

Auftrag der Londoner Konferenz?
(Eigener Vorbereitungsbericht)
Paris, 3. Juli. Gestern abend wurde im großen politischen Saal in Paris das Verdict überbreitet, daß die Londoner Konferenz einen Auftrag erhalten soll. Wie das „Lendire“ erzählt, ist danach in keiner Weise die Rede.

3 Vereinsnachrichten Bad Ems
Zeugenschaftverein Bad Ems.
Freitag, den 4. Juli, abends 8.30 Uhr
Generalversammlung
im Vereinslokal. Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung, wie Güternachweise, Nachverteilung u. v. u. ist Ergehen aller Mitglieder notwendig.
Der Vorstand.
Kinder verloren
vom Café Lindenbach bis Mainzerstrasse 21 Mark.
Gegen Belohnung abzugeben Mainzerstrasse 3, Bad Ems.
Verlorenen Sorten
Gelbrotes
in nur bester Qualität lag ich zu haben bei
Richard Benninger,
Konditorei u. Café, Diez

Gebrauche
Ata
- und im Haus
sicht'stets bei dir wie Sonntag aus!
(ATA HENKELS PUTZ- UND SCHEUERMITTEL)

In allen Abteilungen
Saison-
Ausverkauf
Alles ist herabgesetzt.
Die Folge
der fabelhaft billigen Preise
zu denen ich jetzt verkaufe, ist gewesen,
daß mein Geschäftslokal am ersten Tage
förmlich gestürmt wurde,
so daß zeitweise geschlossen werden mußte.
Das ist der beste Beweis
für die wirkliche Billigkeit aller Angebote,
daß meine Angebote halten, was sie versprechen!

Wollene und kunstseidene
**Junper, Westen,
Kleider und Kostüme**
zur Hälfte des Preises.

Wash-
Mousseline
65 %, 75 %, 95 %

Viele Ständer voller
Damen-Konfektion
jetzt spottbillig!

Kaufhaus J. Schmidt, Bad Ems

Ia. Salat-Oel Ltr. 1.00	Speise-Essig Ltr. 18 %
Feines Salat-Oel Ltr. 1.20	Ia. Wein-Essig Ltr. 40 %
reinschmeckende Qualität	Essig-Essenz 200 gr.-Flasche 65 %
Extra feines Tafel-Oel in Flaschen 3/4 Ltr. 1.20	Ia. Senf, lose, Pfd. 52 %
1/2 Ltr. 65 %	im Glas 36 %
Neue Matjes-Heringe Stück 15 %	Ia. Oelsardinen per Dose 22 %
Neue Norweg. Voll-Heringe Stück 8 %	Frisch gel. Eier 10 Stck. 138 %
Ia. Limburger Pfd. 66 %	Ia. Himbeersyrup 1/2 Fl. 210 %
Ia. Romadour 300/4 Pfd. 1.50	Ia. Zitronensaft 1/2 Fl. 80 %
Ia. Schweizer Pfd. 2.08	Ia. Apfelwein Fl. 70 %
Ia. Schokoladen 100 gr.-Tafeln 45 %	Saure Bohnen Pfd. 90 %
Vanille 30 %, Schmelz 40 %, Milch 50 %	

Haferflocken Marke Magnet 1/2 Pfd.-Pak 30 %
lose 16 %
20 %

Schade & Füllgrabe
Filiale Diez, Wilhelmstr. 38.

Rehbug und Rehragout
empfehlen
H. Umsonst, Bad Ems
Represent. Damen
die sich mit dem Verkauf von erstklassigen Aufnahmen befassen wollen, können täglich **30 - 10 Goldmark** umsonst leicht verdienen. Angebote unter DL R. 4880 an Rudolf Mosse, Düsseldorf.

Schellfische
Kabliau
Rotzungen
Heilbutt
Steinbutt
habe Donnerstag eintraffend
H. Umsonst, Bad Ems, Bahnhofstraße.

Bekanntmachungen der Stadt Bad Ems.
Beizug der gewerblichen Vermögensliste.
Auf die Bestimmungen der Kreisordnung vom 14. Oktober 1921 über die Pflicht zum Beizug der gewerblichen Vermögensliste durch Beschlüsse und Gehalts-gewährlicher und launmännlicher Betriebs, habe aber die Wirtschaftspflicht für ungenügende Betrieb, wird hiermit erneut aufmerksam gemacht. Sachverständigen sind zu beizeln.
Bad Ems, den 2. Juli 1924.
Der Magistrat,
A. Z. Schir.

Bekanntmachung.
In Mitteleben des Ehrenamtes an der städtischen Realsschule in Dies sind erwählt:
1. Alfons, Rektor, Friedensdieg
2. Hermann, Emil, Angewandtenmeister, Dies
3. Wilhelm, Josef, Wuchhalter, Friedensdieg
4. Rüdiger, Traube, Lehrer, Dies
5. Albert, Gebhard, Oberpostsekretär, Dies.
Dies, den 28. Juni 1924.
Der Vorsitzende des Wahlvorstandes:
Dünel, Oberlehrerinspektor.

Der Plan über die Veränderung einer oberirdischen Telefonzentrale in Kuppenberg (Wiederherstellung) liegt bei dem Vorstand in Kuppenberg (Wiederherstellung) von heute ab vier Wochen aus.

Habe im Hause Bahnhofstrasse 31 eine
Zahnpraxis
eröffnet. Durch langjährige Erfahrung in der modernen Zahnkunst, bin ich in der Lage, allen gestellten Ansprüchen zu genügen und bitte um geneigten Zuspruch.
Hochachtung
Dentist F. K. Raetseh.
Sprechstunden: 9-1 Uhr vorm.
3-6 Uhr nachm.
Bad Ems, 1. Juli 1924.

Sommer-Ausverkauf

Diese Woche Damen-Konfektion.

Blusen

Perkal und Voll-Voile
Mk. 7.⁷⁵ 6.²⁵ 5.⁵⁰

3.⁷⁵

Jacken-Kleider

aus reinwollenen Stoffen,
teils auf Seide
Mk. 50.⁰⁰ 39.⁰⁰

25.⁰⁰

Jumper

Wolle und Seide,
teils Handarbeit,
Mk. 15.⁰⁰ 12.⁰⁰

9.⁵⁰

Seiden-Kleider

Crêpe de chine, Taffet und
Seidentricot
Mk. 60.⁰⁰ 48.⁰⁰

35.⁰⁰

Damen-Mäntel

Covercoat und imprägniert
Mk. 22.⁵⁰ 16.⁵⁰

12.⁵⁰

Sport-Westen

Reine Wolle
Mk. 14.⁵⁰ 12.⁷⁵

9.⁷⁵

Wasch-Kleider

Voll-Voile, Frotté und
Mousseline
Mk. 25.⁰⁰ 19.⁵⁰ 15.⁰⁰ 9.⁵⁰

7.⁵⁰

Röcke

Reine Wolle, schwarz marine
fg. gestreift und weiß
plissiert: Mk. 12.⁵⁰

9.⁵⁰

Strick-Jacken

Wolle und Seide
Mk. 25.⁰⁰

18.⁰⁰

Während der Zeit des Ausverkaufs gewähre auf
sämtliche, hier nicht aufgeführte **Konfektion,**
20% RABATT.

HCH. KÖNIGSBEREGR  **BAD EMS**

Mein Sommer-Saisonausverkauf beginnt Freitag, den 4. Juli 1924 und bringt
aussergewöhnliche Vorteile, da nur beste Ware bis zu 50% ermässigt verkauft
wird. ★ Beachten Sie unsere Fenster. ★ Kein Kaufzwang. ★ Kein Umtausch.

**Schuhhaus
M. Stern**
Bad Ems, Römerstr. 62
Telefon 196.

Ab Donnerstag, den 3. Juli bis
Sonntag, den 13. Juli gewähre auf

**sämtliche
Sommerwaren
20% Rabatt.**

Auf alle anderen Artikel 10% Rabatt.

**Ernst Frohwein,
Katzenelnbogen.**
Manufakturwaren und Färberei.



Hühneraugen beseitigt sicher
das Radikalmittel **Lebewohl.**
Horntaut und d. Fuß-ohle verschwindet durch
Lebewohl-Ballen-Schleiben.
Kein Verrutschen, kein Festkleben am Strumpf.
In Drogerien und Apotheken.
Orphan-Druggery A.G., Zimmermann, Diez

Bekanntmachungen der Stadt Diez an der Lahn.

Betr. Steuerzahlung.

Die Steuerpflichtigen werden darauf aufmerksam
gemacht, daß die mit dem Stadt. Steuerzettel ange-
forderten Beträge für die Monate April-Juni mit
Wahrfahrt des Monats Juni fällig gewesen sind und
daß bei nicht rechtzeitiger Zahlung für jeden auf
den Zeitpunkt der Fälligkeit (30. Juni) folgenden
halben Monat auf Grund der Vollstreckungsordnung
vom 18. 1. 1924 ein Zuschlag in Höhe von 5 Pro-
zent des rückständigen Betrags zu erheben ist. Unter
Berücksichtigung der Schonfrist von einer Woche
muß der Zuschlag daher bis heute nach dem 7. Juli
erfolgende Zahlung (sofern sie nicht getundet ist)
erhoben werden. Die Stadtkasse ist zur Handhabung
der entsprechenden Vorarbeiten verpflichtet.

Diez, den 30. Juni 1924.

Die Stadtkasse.

Berdingung.

Antrieb der Hydraulen, Handelaber, Bandarnt,
Ketteneisen, Dachhändler, Holz- und Eisenarbeiten soll
vergeben werden.
Angebote mit Aufsatz bis Donnerstag, den 10.
Juli vormittags 11 Uhr an die Betriebsverwaltung
einreichen. Unterlagen dort erhältlich.
Genehmigung zur Ausführung bzw. Aufschlags-
erteilung bleibt noch vorbehalten.

Diez, den 2. Juli 1924.

Der Magistrat.



Pflichtfeuerwehr Diez.

Samstag, den 5. Juli 1924, nachm. 6.30 Uhr,
findet eine Übung der gesamten Pflichtfeuerwehr
statt. Bergpötel und Rädergeschütze werden beprobt.

Wegen der Befreiung von der angelegten Feuer-
versicherung müssen schriftlich beim Brandmeister Herrn
Paul Walger oder beim Polizeiamt angebracht werden.

Ein Fernbleiben aus geschäftlichen Gründen, soweit
nicht eine längere Verabschiedung in Frage kommt,
heißt keinen Entschuldigungsgrund dar.

Diez, den 30. Juni 1924.

Die Polizei-Verwaltung



Jagd- Verpachtung.

Freitag, den 7. Juli 1924, nachmittags 1 Uhr
wird auf dem Bürgermeisterrat zu Roth die
Gemeindejagd umfassend 218 Hektar Wald und
Feld, auf die Dauer von 9 Jahren öffentlich meist-
bietend verpachtet.

Die Verpachtungsbedingungen liegen auf der Bürger-
meistererei zur Einsicht offen.

Roth, den 7. Juni 1924.

Der Jagdvorsteher:
W. E. L.

Kurtheater

Donnerstag, den 3. Juli, abends 8 Uhr: „Was ist
ein Judenack?“ Tragikomödie von H. Kahl
Freitag, den 5. Juli, abends 8 Uhr: „Der
Pauer“ Operette von Leo Fall
Freitag, den 11. Juli, abends 8 Uhr: „Die
Schlingel“, Schwanke in 3 Akten von Paul
Koren und Carl Mathern.
Karten im Vorverkauf im Kurhotel (Preis
22), Buchhandlung A. Pfeifer (Fennarstr. 280) und
an der Abendkasse von 7-8 Uhr.

Berammlung.

Sonntag, den 6. Juli d. J., nachmittags 2 Uhr
findet bei Gohmert Dembach, Zollhaus, eine Ber-
ammlung des Herdervereins dererits unter
Lananns und Unterleitkreis statt, wozu alle Mit-
glieder eingeladen werden.

Genü. F. v. ...

Plandbriefe

Stadtaulichen Obligationen
Kauf und Verkauf zu günstigen Kursen, da
viel Nachfrage und Angebot zusammenfällt.
Union Handelsgesellschaft A.-G. Darmstadt
Fennar 1010, 3000, 3004, 3007

„Prinz Carl“
empfiehlt
Bayrisch Bier.

Aus Stadt und Land

Sterne

Es ist kein Raum für Dunkelheit in dem Gemüt dessen, der an die Sterne denkt.

Ein Volk ohne den Blick in die Höhe ist ohne Aufwärtsdrang, ohne den Abwärtsschritt zu großen Taten. Seine Eigenliebe lähmt ihn immer mehr.

An den Sternen wird man ruhig und voll Zuredlichkeit. Der Stern ewiger Höhe sinkt uns ins Herz. Wir fassen die Sterne Erhabenheit, nach der die Bestie ihre Bahn leitet, die Wunderbarkeit der großen Geistes alles Geschickens.

Der Stern denken, was keine Jahr Lebensjahre gegen die Samenlinien dort oben sind und doch ist keine Seele in irgendeiner Form ihrer Unsterblichkeit genügt, daß du erdhafter vor so viel Wunderbaren, daß du nur danken und demüti sein kannst.

Bad Ems, 3. Juli. (Vortragsabend am 30. Juni.)

Vor zahlreich erschienenen Zuhörern trat am Montagabend Herr Amtsratsrat Dr. Müller sein Puppenspiel 'Frau Kath Goethe stellt nach Dürer' vor. Das Stück fand den regsten und auch wirklich wohlwollendsten Beifall aller Zuhörer.

Bad Ems, 3. Juli. (Kurtzweil.)

Heute abend wird im Kurtheater eine Schauspielvorstellung stattfinden, die als ein literarisches Ereignis gelten darf. Wer meint am 'Zukunft' ist dem vorzüglichen jungen Dichter Hans Reichlich ist ein Tragödiendrama, die bisher bei allen Aufführungen an diesen deutschen Bühnen einen ganz seltenen Erfolg gehabt hat.

Dem genannten Publikum kann der Besuch der Vorstellung nicht dringend genug empfohlen werden.

Bad Ems, 3. Juli. (Konzert des Kammerjägers Max Krauß-Wünnenh am 10. Juli im Kurpark.) Wie zu erwarten ist, wird sich für das einmalige Konzert der beiden Mündler-Künstler ein ganz besonderes reges Interesse entwickeln, jedoch ein großer Andrang vorausgesetzt ist.

Bad Ems, 3. Juli. (Zur Mietenberechnung.)

Vor kurzem sind den Hausbesitzern die Anforderungszettel für die städtischen Steuern zugestellt worden. Zahlreiche Anfragen bei den zuständigen Stellen lassen erkennen, daß über die Umlegungsmaßnahme dieser Steuern eine große Unklarheit besteht.

Bad Ems, 3. Juli. (Stiftungsfest.)

Am 2. August feiert der Verein 'Gemeinschaft' sein 40jähriges Stiftungsfest. Eine kleinere Feier im engsten Rahmen unter Einladung der verschiedenen Vereinsvorstände ist anlässlich des Jubiläums beschlossen worden.

Bad Ems, 3. Juli. (Turn- und Sportklub.)

Am nächsten Sonntag findet in Seelbad (Wieslabach) das diesjährige Wettkampf der Alters- und Frauenabteilungen des Lawn-Tennis-Clubs statt.

Bad Ems, 3. Juli. (Stiftungsfest.)

Am 2. August feiert der Verein 'Gemeinschaft' sein 40jähriges Stiftungsfest. Eine kleinere Feier im engsten Rahmen unter Einladung der verschiedenen Vereinsvorstände ist anlässlich des Jubiläums beschlossen worden.

- 1. Der Gesamtmietszuschlag für Monat Juni beträgt wie letzter 31 Proz. der Friedensmiete.
2. Für die Monate April, Mai und Juni sind von den Mietern noch 2 Proz. der Friedensmiete als Anteil der städt. Grundsteuer nachzugeben.
3. Ab 1. Juli d. J. beträgt die gefällige Miete 62 Proz. der Friedensmiete + 4 Proz. für Hausanhebung der Schönheitsreparaturen + 2 Proz. als Anteil der städt. Grundsteuer = rd. 66 Proz. der Friedensmiete.
4. Alle Vorkosten und Abgaben sind von dem Vermieter zu tragen.

Als ein besonderer Fortschritt auf dem Gebiete der Mietregelung ist zu betrachten, daß nunmehr auch die großen Anfahrtsentfernungen in dem Gesamtzuschlag abgezogen sind und daß das umständliche Umlegungsverfahren gänzlich in Wegfall kommt.

Bad Ems, 3. Juli. (Prof. Joan Mannen.) Wir werden nochmals auf das am Freitag, den 4. Juli, abends 8 Uhr, im hiesigen Kurpark stattfindende einmalige Konzert des weltberühmten spanischen Violinisten Professor Joan Mannen aufmerksam.

zu überragenden Technik, hält er seine Juhdlichkeit in Bonn. Vom König von Spanien wurde dem seltenen Künstler die früher im Hofe Zarats's befandliche prachtvolle Staatsorgel verliehen.

Bad Ems, 3. Juli. (Luisiger Regendorfer Abend im Kurpark.)

Nach der außerordentlich heissen und heißen Nacht, findet Montag, den 7. Juli unter künstlerischer Leitung des Oberregisseurs Josef Siner (Kön.) eine Konzertveranstaltung heiteren Stiles statt, die ein vollkommen neues Programm umfasst.

Bad Ems, 3. Juli. (Lebensmilde.)

Am Dienstag abend ging in der Nähe der Drahtseilbahn eine Frau in die Bahn, um ihrem Leben ein Ende zu machen. Zwei in der Nähe weilende Arbeiter zogen die schon festgenagelte aus dem Wasser und brachten sie in das hiesige Krankenhaus.

Bad Ems, 3. Juli. (Stiftungsfest.)

Am 2. August feiert der Verein 'Gemeinschaft' sein 40jähriges Stiftungsfest. Eine kleinere Feier im engsten Rahmen unter Einladung der verschiedenen Vereinsvorstände ist anlässlich des Jubiläums beschlossen worden.

Bad Ems, 3. Juli. (Turn- und Sportklub.)

Am nächsten Sonntag findet in Seelbad (Wieslabach) das diesjährige Wettkampf der Alters- und Frauenabteilungen des Lawn-Tennis-Clubs statt.

Bad Ems, 3. Juli. (Stiftungsfest.)

Am 2. August feiert der Verein 'Gemeinschaft' sein 40jähriges Stiftungsfest. Eine kleinere Feier im engsten Rahmen unter Einladung der verschiedenen Vereinsvorstände ist anlässlich des Jubiläums beschlossen worden.

Als ein besonderer Fortschritt auf dem Gebiete der Mietregelung ist zu betrachten, daß nunmehr auch die großen Anfahrtsentfernungen in dem Gesamtzuschlag abgezogen sind und daß das umständliche Umlegungsverfahren gänzlich in Wegfall kommt.

Bad Ems, 3. Juli. (Prof. Joan Mannen.) Wir werden nochmals auf das am Freitag, den 4. Juli, abends 8 Uhr, im hiesigen Kurpark stattfindende einmalige Konzert des weltberühmten spanischen Violinisten Professor Joan Mannen aufmerksam.

für das Bildungswesen, wo am 30. Juli 1924 für den Nachweis der Befähigung zur Erlangung höherer Schulbildung in öffentlichen Lehranstalten ein Prüfungsausschuss gebildet werden soll. Die Prüfung findet in der Regel im Januar eines jeden Jahres in Dornfeld statt.

Spiel und Sport

Großes 3. rationales Sportfest am Sonntag, den 6. Juli in den Hohenjohannanlagen zu Bad Ems, veranstaltet vom Sportverein O. Nachdem in der Vorabstimmung der Sportfestes in Folge der Inflationszeit eine jährige Ruhepause herrschte, hatte sich der oben genannte Verein entschlossen, in diesem Jahre wieder ein nationales Sportfest abzuhalten.

Schwimmen

Schwimmklub Nassau 1921. Die, in dem am Sonntag, den 29. Juni in Elz stattgefundenen nationalen Schwimmwettkampfe beteiligten Teilnehmer des hiesigen Schwimmclubs mit einem Teil seiner aktiven Mitglieder und wurden dabei folgende Preise erzielt:

Radsport

Radrennen in Düsseldorf-Oberkassel, Düsseldorf, 29. Juni. Weltmeister Suter hat unter einer Anzahl und musste im letzten Lauf über 50 Kilometer ausfallen.

Tennis

Allgemeines Tennisturnier in M. Gladbach. Deren Einzelkampf um die Meisterschaft von M. Gladbach: Sieger Emsius (Berlin). — Doppelpaarung: Sieger Hans Jacobini (Stein). — Herren-Doppel: Sieger Bogard (Berlin) — Gannemann (Mün). — Damen-Doppel: Siegerin Gannemann (Mün). — Damen-Doppel: Siegerin Gannemann (Mün).



WIR RÄUMEN

alle Sommer-Saison-Artikel

In unseren Schaufenstern

geben wir Ihnen ein Bild unserer grossen Leistungen. Jedoch erst der Besuch in unserem Hause wird Sie bei dem grossen Umfange unserer Sortimente in

Damen-Konfektion, Waschstoffe und Sommer-Modeartikel

von der ganz aussergewöhnlichen Preiswürdigkeit überzeugen. Wenn Sie Bedarf in Sommerwaren haben, dann kaufen Sie jetzt.

Unser Erfrischungsraum verabreicht Ia. Sahnecis, Kaffee Kuchen, Schnittchen und Biere.



Alle bei uns gekauften Waren werden frei Haus geliefert!

Bundesport Frankfurt Regatta.

Frankfurt, a. W., 30. Juni. Die diesjährige Frankfurter Regatta brachte spannende Wettkämpfe. Der Kaiser-Militär für Wasserpost gewann den Kaiser-Kübel nach hartem Kampfe und nicht im Vorzuge seine Kameraden überlegen. Die Frankfurter Germania blieb im Ruder-Wettbewerb und Bierer siegte. Der Frankfurter Ruderverein konnte mit dem Weierhuderer Verein den ersten Einzug ganz knapp gegen die Rheinischen Union besorgen, gewann aber den Grossen Meier-Wettbewerb. Sieger: 1. Rhein: 1. Frankfurter Ruderverein 6 Uhr 52 Sek., 2. Mannheimer Ruderklub, 3. Ludwigshafener Ruderverein aufgegeben; 2. Rhein: 1. Weierhuderer Verein 6 Uhr 28 Sek., 2. Wasserpostverein in Höchstädt; 3. Mannheimer Ruderverein in Minna. Schöne Rennen unter Führung von Wasserpostverein Höchstädt, der sich im Endkampf mit dem Rheinischen Verein zu schlagen vermochte. Preis: 1. Frankfurter Ruderklub, 2. Mannheimer Ruderklub, 3. Wasserpostverein in Höchstädt, 4. Rheinischer Ruderklub, 5. Mannheimer Ruderklub, 6. Ludwigshafener Ruderklub, 7. Rheinischer Ruderklub, 8. Wasserpostverein in Höchstädt, 9. Mannheimer Ruderklub, 10. Rheinischer Ruderklub. Die Rheinischen Union gewann die Führung und behält diese in guter Fahrt bis zum Ziel. 2. Rhein: 1. Rheinischer Ruderklub, 2. Mannheimer Ruderklub, 3. Wasserpostverein in Höchstädt, 4. Rheinischer Ruderklub, 5. Mannheimer Ruderklub, 6. Ludwigshafener Ruderklub, 7. Rheinischer Ruderklub, 8. Wasserpostverein in Höchstädt, 9. Mannheimer Ruderklub, 10. Rheinischer Ruderklub. Die Rheinischen Union gewann die Führung und behält diese in guter Fahrt bis zum Ziel. 2. Rhein: 1. Rheinischer Ruderklub, 2. Mannheimer Ruderklub, 3. Wasserpostverein in Höchstädt, 4. Rheinischer Ruderklub, 5. Mannheimer Ruderklub, 6. Ludwigshafener Ruderklub, 7. Rheinischer Ruderklub, 8. Wasserpostverein in Höchstädt, 9. Mannheimer Ruderklub, 10. Rheinischer Ruderklub. Die Rheinischen Union gewann die Führung und behält diese in guter Fahrt bis zum Ziel.

Preis: 1. Rheinischer Ruderklub, 2. Mannheimer Ruderklub, 3. Wasserpostverein in Höchstädt, 4. Rheinischer Ruderklub, 5. Mannheimer Ruderklub, 6. Ludwigshafener Ruderklub, 7. Rheinischer Ruderklub, 8. Wasserpostverein in Höchstädt, 9. Mannheimer Ruderklub, 10. Rheinischer Ruderklub. Die Rheinischen Union gewann die Führung und behält diese in guter Fahrt bis zum Ziel.

Preis: 1. Rheinischer Ruderklub, 2. Mannheimer Ruderklub, 3. Wasserpostverein in Höchstädt, 4. Rheinischer Ruderklub, 5. Mannheimer Ruderklub, 6. Ludwigshafener Ruderklub, 7. Rheinischer Ruderklub, 8. Wasserpostverein in Höchstädt, 9. Mannheimer Ruderklub, 10. Rheinischer Ruderklub. Die Rheinischen Union gewann die Führung und behält diese in guter Fahrt bis zum Ziel.

Aus Provinz und Nachbargebieten

Sabarn, 2. Juli. (Goslar-Bezirk). In diesem Jahre sind 600 Bäume verkauft, letzten Freitag Ludwig der Kaiser den nächsten Morgen. Er hat seinen Hof Sabarn, Stadtkirche besitzt. So rüht sich das freundliche Wohlwollen mit Recht zu einer Gedenkbüchlein für den 23. 11. und 20. d. d. S. Im Mittelpunkt des Festes soll ein grosses historisches Fest sein, das P. Rektor: Nikolaus Böhlen O. F. M., der als Dramatiker schon einen Ruf besitzt, verfasst hat und

persönlich einleitet. Das Festspiel wird im Freien vor dem Rathaus aufgeführt werden. Über 150 Sabarnser Bürgerinnen und Bürger jeden Standes und jeder Konfession sind bereit an der Arbeit, um allen Festgästen etwas nützlich Erlebtes und Großes zu bieten. Das Spiel behandelt die Not der Stadt und der Grafschaft Sabarn im Dreißigjährigen Kriege, die Graf Johann Ludwig, Sabarns größter Herr, und seine Gemahlin Ursula in selbsterlösender Hingabe an Volk und Stadt nach Köln zu fliehen. Das Festspiel wird als 2. Teil eines Festbuches erscheinen, das im 1. Teile Abhandlungen aus Sabarns Vergangenheit von Professor Dr. Otto Schubert, Dr. Jung und dem bekannten Kunsthistoriker P. Anzler, Dr. Hermann O. S. B. aus Kassel bringen wird. Den Schluss des Festbuches wird eine Denkschrift aller Sabarnser Kriegsgenossen bilden. Der am zweiten Tage aus dem Festspiel noch fast lebende H. v. d. Seyditz wird über aus Sabarns schwerer und großer Zeit unter Johann Ludwig, der Zeit des Dreißigjährigen Krieges, zur Darstellung bringen. Unter diesen H. v. d. Seyditz werden an jedem Festtage große Konzerte auf dem Festplatz, verbunden mit Tanz- und Musikdarbietungen, den Festgästen eine angenehme Abwechslung bieten. Für reichende Getränke an den Festtagen ist gesorgt. Alle, die einen eckigen Festspiel besucht haben, einmal das Fest der Besonderen ist gesorgt und für die Aufgaben der Zukunft mehrfachen künftigen Schicksal genossen werden, sind herzlich zur Gedächtnisfeier eingeladen.

Coblenz, 30. Juni. Bei der hiesigen Niederschlagsvermutung sind Anzeigenscheinlichkeiten entstanden. Man hat keine Anzeichen eines Hochdruckes in Höhe von 50 bis 100 000 Mark festgestellt. In der Angelegenheit sind Beamte der Reichsvermögensverwaltung vermischt.

Rodheim b. d. S., 26. Juni. Ein betrüblicher junger Mann, der nach Hause kehrte, und dessen Kindern gehandelt wurde, verfiel in einen Selbstmordfall. Er misshandelte eine Anzahl Personen in seiner Weise, wurde aber von den Angehörigen ebenfalls hart zugerichtet. So entließ sich schließlich ein kleiner Dorf. Endlich wurde die Polizei eingeleitet. Das reiste einige Tage nach. Man hat über den Selbstmord nur, auch um die Weisheit, und misshandelte ihn. Er wurde immer länger. Die Polizei hat die Weisheit überträgt. Die Polizei hat die Weisheit überträgt. Die Polizei hat die Weisheit überträgt.

Sa., 1. Juli. (Große Geseidenschieße.) Vor dem Schießenschießen hatte sich der 20 Jahre alte Landwirt Wilhelm Kersch aus Wachenheim in Kreisje Hannau zu verantworten, dem zur Zeit ge-

legt wurde, im Jahre 1922 und 1923 im Verein mit acht weiteren Genossen bei den Geseidenschießen das u. K. K. in Marköbeln mehrere rassistisch ausgeführte Einbruchsdiebstähle verübt zu haben. Der Angeklagte, der der einzige Sohn einer der reichsten Bauernfamilien im Kreisje Hannau ist, war der Anführer der Diebstähle. Er gab vor Gericht an, daß er bei der in der Nachkriegszeit herrschenden Vermögenslosigkeit zum Diebstahl gezwungen sei. In einer Vernehmung des Vorurteils ergab er bei einem einzigen Einbruch in den Lagerraum des Geseidenschießers diebstahlhaft etwa 21 Jantar Getreide entwendet. Er hatte mit einigen Genossen einen Teil des Diebstahls abgeben, um in den Lagerraum gelangen zu können. Das Gericht verurteilt ihn zu drei Jahren Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust. Weiter acht Leibesstrafe an den Diebstahlstrafen erloschen Strafen von 3 bis 12 Monaten Gefängnis. Eine der Heftigkeit angelegte Frau aus Hannau wurde freigesprochen.

Kranz, 29. Juni. Einen Akt heftiger Raubverbrechen verübte im südlichen Wald. Sie haben einen Jagdhorn mit Geldern an einen Mann und überließen das Tier demselben. In dieser Lage war dann das Tier wohl todt. In dieser Lage war dann das Tier wohl todt. In dieser Lage war dann das Tier wohl todt.

Daunstadt, 1. Juli. Hier wurde eine große Landstrafbahn verurteilt, die der Stadt einen Schaden brachte. Ein Festspiel bot in 42 Gruppen mit vielen Musikdarbietungen in den verschiedenen Abteilungen, originellen Kostümen ein schönes Bild. Neben den Bühnen waren auch die Landstrafbahn, Mainz aus dem Landstrafbahnen, Frankfurt a. M., Mainz, Worms, Mannheim, Kaiserslautern, Ludwigshafen, Speyer, Hannau, Müllersheim, Wiesbaden Frankfurt a. M., vertreten.

Daunstadt, 29. Juli. Hier hat sich im Wald ein Mord begangen. Eine 40jährige Frau in der Drees-allee durch einen Schuss ins Herz das Leben genommen. Der Grund für die Tat dürfte in einem unheilbaren Leiden zu suchen sein.

Daunstadt, 29. Juli. Ein folgenschweres Unglück trat am Dienstag Tag zwischen Pfaffenstall und Wachenheim zu. In einer Doppelkurve der Landstrafbahn verlor ein Führer die Herrschaft über das Auto, fuhr gegen eine Felsenwand, so daß das Auto in die Straßengraben stürzte und sich überschlug. Zwei der Insassen waren sofort tot, ein Dritter wurde schwer verletzt, der vierte Unversehrt.

und der Wagenfahrer kamen mit Hautabschürfungen davon. Das Auto ist völlig zerstört. Durch die Fahrlässigkeit eines Schenkenbesizers ereignete sich ein anderer schwerer Automobilunfall bei der Wäse des Wachenheimer Schwaib. Das Auto von der Wäse des Wachenheimer Schwaib ereignete sich ein anderer schwerer Automobilunfall bei der Wäse des Wachenheimer Schwaib. Das Auto von der Wäse des Wachenheimer Schwaib ereignete sich ein anderer schwerer Automobilunfall bei der Wäse des Wachenheimer Schwaib.

Krefeld, 27. Juni. Der Katorix einer hiesigen Firma hatte von der Städtischen Hauptkasse und der Kreisbank Geld abgeholt. Auf dem Wege zum Geschäft feig ihn ein junger Mann, nach der Wäse des Wachenheimer Schwaib ereignete sich ein anderer schwerer Automobilunfall bei der Wäse des Wachenheimer Schwaib. Das Auto von der Wäse des Wachenheimer Schwaib ereignete sich ein anderer schwerer Automobilunfall bei der Wäse des Wachenheimer Schwaib.

Krefeld, 23. Juni. Auf dem Hamburger Bahnhof nahm die Polizei drei jugendliche Burschen fest, die in einem beschlagnahmten Handkoffer fünf Strohgerichte mit sich führten, die sie aus einem obengelassenen Kiste bei 8000 gestohlen hatten. Es handelt sich um zwei Abendmahlleiche und zwei Pfefferkuchen.

Kraut und Rüben

Die Lebensarbeit mancher Damen besteht in der Pflege ihrer Felder. Nur Kräfte haben für die bessere Pflegerinnen verständnisvolle Dankbarkeit. Eine Bittenskarte hat den Vorzug, allen Geschäften den kürzesten Anstoß zu geben. Bei der Schulreife sollte man nicht vergessen, daß man sie hundertmal und sich, natürlich eine Rechtfertigung, des Schicksals erweisen darf man eine gerechtere Welt nicht ins Auge fassen.